

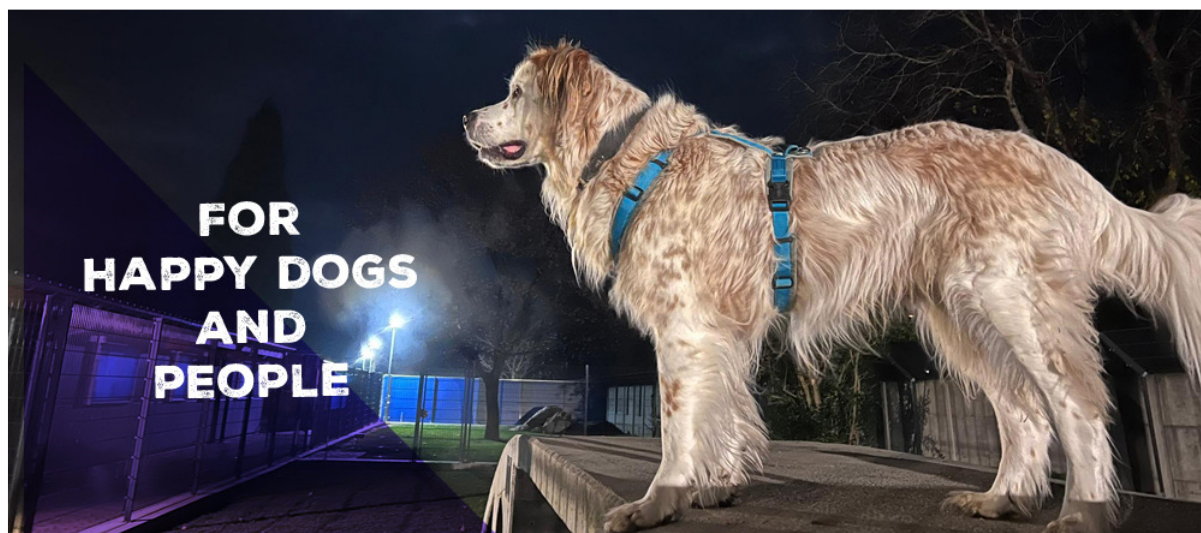
Newsletter Dezember 2022

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Persönliche Gedanken
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»

News

- OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben.
- TheOtherWalk – oder der etwas andere Weg

[Download Newsletter als PDF](#)

Persönliche Gedanken

Das schönste Geschenk

Weihnachten steht vor der Türe. Ich erinnere mich gerne an meine Kinderzeit, wo

der ganze Dezember ein für mich und meine Brüder aufregender Monat war. Zunächst kam der «Samichlaus» vor dem wir grossen Respekt hatten, denn er wusste alles über uns. Er kannte alle unsere guten aber auch alle unsere weniger guten Taten und gab uns immer die eine oder andere mahnende Botschaft mit auf den Weg.

Dann durften wir dem Christkind einen Brief schreiben und unsere Wünsche notieren. Ach, es gab immer so viel zu wünschen. Ob das Christkind wohl alles erfüllen würde? Je näher Weihnachten kam, umso geheimnisvoller wurden die Tage. Wir durften das Wohnzimmer nicht mehr betreten, weil das Christkind an der Arbeit war. Natürlich glaubten wir daran und waren richtig brav, in der Hoffnung, dass wir noch ein paar Punkte schinden konnten.

Dann war er da, der magische Tag. Wir zogen uns brav um. Plötzlich ging die Türe zum Wohnzimmer auf. Da stand ein wunderschön geschmückter Baum, die Kerzen brannten und unter dem Baum lagen ganz viele Geschenke. Zu diesen Weihnachtsfesten kamen immer auch unsere Grosseltern und oft auch unsere Göttis und Gottis. Wir sangen Weihnachtslieder und genossen die gemeinsame Zeit. Als wir klein waren, durften wir bald die Geschenke öffnen und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ich erinnere mich sehr gerne an diese Zeit und den speziellen und magischen Dezember mit dem Weihnachtsfest als Höhepunkt.



Mit der Zeit änderten sich die Wünsche. Hatten wir früher Freude an materiellen Dingen wie einer Puppe, einem Stofftier, Schlittschuhen oder anderem, wurde die gemeinsame Zeit immer wichtiger. Je älter man wird, umso mehr wünscht man sich Frieden auf der Welt, Gesundheit für alle und hofft, dass alle Menschen von dieser heiligen Zeit inspiriert und von friedvollen Gedanken begleitet werden.

foundation for happy dogs and people

Die Hunde der foundation möchten sich mit ihren eigenen Gedanken und Wünschen an euch wenden. Sie schenken euch ihre ganz persönlichen Gedanken und hoffen, dass sie euch damit ein schönes und bleibendes Geschenk machen können.

Jharo

Ich mache mir viele Gedanken über die unzähligen geretteten Hunde. Darum hier meine Botschaft: Bevor du dich für einen Hund entscheidest, überlege dir gut, ob dieser auch wirklich in dein Leben passt. Viele von uns freuen sich über ein warmes

Zuhause, doch möchten wir wirklich geliebt und verstanden sein. Viele von uns kennen Häuser und Wohnungen nicht, denn wir kommen manchmal aus Ländern, wo alles viel einfacher ist, die Menschen in einfachen Hütten leben. Viele unserer Kumpels fühlen sich wohl, weil ihre Menschen sie lieben und achten, weil sie zur Familie dazugehören. Denkt daran: Egal woher wir kommen, egal, was unser Hintergrund ist, es nützt uns nichts, wenn ihr uns rettet, um uns über kurz oder lang genervt oder enttäuscht weiterzureichen. Wir lieben euch, auch wenn wir nicht immer das tun, was ihr von uns erhofft oder verlangt. Ich halte es mit Josh Billings: *«Der Hund ist das einzige Wesen auf Erden, das dich mehr liebt als sich selbst».*



Jharo

Negrita und Ailani

Wir zwei haben uns bei der foundation gefunden und teilen seither unser Leben. Darum melden wir uns jetzt auch gemeinsam. Es gibt viele Paare, die so spürbar zusammengehören, wie Dick und Doof, Tarzan und Jane, Susi und Strolch. Wir sind auch ein solches «Dream-Team».. Wir sind so verschieden und doch verstehen wir uns super. Hunde und Menschen sind auch verschieden. Manchmal fällt es uns Hunden schwer, euch Menschen zu verstehen. Egal was wir tun, es scheint nicht richtig zu sein. Bellen wir, werdet ihr böse. Bellen wir nicht, wenn jemand unerwünschtes kommt, seid ihr auch böse. Ziehen wir den Weg hinunter, schimpft ihr mit uns, ziehen wir den Weg hoch, lobt ihr uns. Das sind nur zwei Beispiele. Vielleicht weiss Professor Zeno nachher eine Antwort. Wir finden Robert Lembke super, der mal sagte: *«Der Hund braucht sein Hundeleben. Er will zwar keine Flöhe haben, aber die Möglichkeit sie zu bekommen».*



Ailani und Negrita mit Patrizia und Gabi

Zeno

Danke für die Verleihung des Professoren-Titels. Das freut mich sehr. Die Gedanken von Ailani und Negrita sind super. Wollt ihr uns besser verstehen, dann macht immer mal wieder einen Perspektivenwechsel! Ihr sprecht oft von Dominanz. Und weil ihr Angst habt, dass wir die Regentschaft übernehmen, sprecht ihr uns sämtliche Privilegien ab. Überlegt euch mal, wie bescheuert das ist. Keiner von uns hat Lust darauf, euren stressigen Alltag zu leben. Machen wir nicht, was ihr von uns fordert, dann möchten wir euch sicher nicht dominieren. Auch wir haben mal schlechtere Tage, testen unsere Grenzen aus. Auch wir sind mal müde oder fühlen uns nicht wohl. Was meint ihr, wie oft wir eure Launen ertragen? Darum ist Astrid Lindgren mein Favorit: *«Man kann in die Tiere nichts hinein prügeln, aber man kann manches aus ihnen heraus streicheln»*. Vielleicht kennt unser Zauberer, Noah, einen Zaubertrank.



Zeno

Noah

Ich bin der kleine Zauberer. Ich lasse euch gerne in meine Trickkiste schauen. Denn: Wenn immer mehr Menschen diese Tricks anwenden, wird das Leben für uns alle viel entspannter. Der grösste Trick im Leben ist «KIS», «keep it simple». Oft sucht ihr zu weit, macht es kompliziert. Hört bitte mehr auf euer Bauchgefühl, es ist oft ein ungehörter Ratgeber! Ich bin grad in Spendierlaune und schenke euch noch ein paar Tipps dazu. Das sind keine Tricks, das sind Weisheiten, von denen wir Fellnasen wissen, wie gut sie funktionieren. Diese magischen Dinge, die uns und euch das Leben vereinfachen sind Raum und Zeit. Warum drängt ihr uns in Situationen hinein, statt uns etwas Zeit zu geben? Auch ihr lauft nicht direkt auf jemanden zu, der euch entgegenkommt. Auch ihr bleibt stehen, wenn euch etwas verunsichert. Gebt uns auch die Chance dazu. Je besser ihr uns zuhört, umso besser werden wir euch gehorchen. Die Indianer sagten: *«Sei meines Hundes Freund, und du bist auch der meine!»*



Noah

Schaut mal, was Kimon euch schenken möchte.

Kimon

Ich oute mich hier als sehr sensibler Hund. Das sind die meisten meiner Kollegen auch. Warum denkt ihr, dass wir besser gehorchen, wenn ihr laut mit uns sprecht oder uns kommandiert? Wir reagieren oft auf Intensitäten, auf Stimme und auf Stimmung. Arbeitet an euch und versucht, entspannter zu werden. Euer Wohl ist

auch unser Wohl. Wir Hunde sind im Grunde unseres Herzens sehr entspannte Wesen. Wir sind eure Hektik nicht gewohnt, eure Lautstärke fordert uns, euer Tempo überrollt uns oft. Wir haben das Zusammenleben mit euch gewählt und bemühen uns sehr, uns euch anzupassen, obwohl wir wissen, dass unser Lebensstil viel gesünder wäre. Wir tun das, weil wir euch Menschen lieben und gerne mit euch sind. Und doch wünschen wir uns alle von Herzen und hier spreche ich sicher für alle meine Artgenossen, dass ihr etwas Tempo zurücknehmt und wieder mehr ins Geniessen kommt. Wir begleiten euch gerne dabei. Stefan Witten sagt: *«Es ist immer der Mensch, der den Hund nicht versteht. Nie umgekehrt!»* Jetzt kommen zwei zu Wort, die es in der heutigen Zeit nicht einfach haben, weil sie wegen ihrer Rassezugehörigkeit diskriminiert werden.



Kimon mit Patrizia und Reny

Miki und Tschako

Danke, Kimon, dass du uns so liebevoll ankündigst. Ihr Menschen sprecht von Gleichberechtigung, müsst vorsichtig sein, wie ihr jemanden oder etwas benennt. Wir können nicht verstehen, dass dies nur bei euch Menschen gilt. Wir gehören zu den «Ausgegrenzten». Warum stuft ihr uns als gefährlich ein, obwohl wir gar nichts getan haben? Warum werden wir auf sogenannten Rasselisten erfasst und dürfen in gewissen Kantonen oder Ländern gar nicht leben? Die Chefin sagt: «Es sind die Menschen, die zu wenig Wissen und Verständnis für ihren Hund haben, und diesen dadurch zu Fehlern zwingen, die sie eigentlich verantworten müssten». Wir wirken anders als gewisse Hundekumpels, haben vielleicht einen höheren Muskeltonus – doch auch wir sehnen uns nach Zuneigung und Verständnis. Dafür geben wir euch

unsere bedingungslose Liebe.



Mikki



Tschako

Lupo

Ich gehe mal etwas strukturierter vor als meine Freundinnen und Freunde. Darum wähle ich die Aufzählungsform...

- Manchmal meint ihr, dass ihr uns kommandieren müsst oder ihr versucht, uns mit Leckerchen vollzustopfen. Kommandos liegen uns meist nicht so. Denkt daran, dass wir viel besser hören als ihr. Ihr könnt also normal mit uns sprechen. Je lauter und intensiver ihr werdet, umso mehr verunsichert ihr uns. Leckerchen sind ja ganz fein. Doch möchten wir auch gerne für uns selbst denken.
- Je älter wir werden, umso mehr brauchen wir euch. Wir sind dann nicht mehr gerne allein, brauchen mehr eure Unterstützung
- Schenkt uns jeden Tag bis ganz zum Ende eure Liebe

Hildegard von Bingen sagte: *«Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund»*. Das ist sicher richtig, denn wir sind für euch da, schenken euch unsere Zuneigung und bedingungslose Liebe. Leider kann ich das Zitat nicht anpassen und sagen Gib dem Hund einen Menschen und seine Seele wird gesund. Ich muss dazu das Zitat etwas abändern *«Gib dem Hund einen wirklich verständnisvollen Menschen. So darf und wird er eine glückliche Zeit mit dir erleben»*. Zum Schluss kommen Miro und Chiry zu Wort.



Lupo

Miro und Chiry

Wir gehören nicht wirklich zur «foundation-Gang». Dennoch ehrt es uns, dass wir uns auch zu Wort melden dürfen. Wir sind die Neuen hier. Infolge trauriger Umstände mussten wir unser Zuhause verlassen und hoffen nun auf ein neues Plätzchen. Wir kommen aus gutem Haus, wie es so schön heisst. Damit meinen wir nicht Reichtum, sondern Verständnis. Es ist uns immer gut gegangen. Deshalb mögen wir euch Menschen und kommen gut mit euch klar. Unser Zitat kommt von John Fitzgerald Kennedy: *«Das Wort «Krise» setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit»*. Der Abschied vom vertrauten Zuhause war ein Schock. Dies symbolisiert die Gefahr. Das NF dogshome ist unsere Gelegenheit, unser Sprungbrett in ein neues Leben. Wir wissen, dass sich unsere Wege trennen werden, dass wir beide für uns weitergehen werden. Wir freuen uns darauf. Wir beide sind bereit und warten auf dich. Wir garantieren dir, dass du viel Freude mit uns haben wirst. Getreu der Aussage eines unbekanntes Dichters, der schrieb: *«Die Liebe und Treue eines Hundes kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben»!* Bist du, seid ihr bereit?



Miro



Chiry

Danke euch allen, dass ihr uns einen so tiefen Einblick in eure Seelen geschenkt habt. Ich weiss, dass es eure Art ist, DANKE zu sagen. Danke all jenen Menschen, die euch in irgendeiner Form unterstützt haben und die es euch möglich machen, euer Leben zu leben, euch zu entwickeln und zu sein. Bei vielen von euch stand das mal sehr auf der Kippe, denn nicht wenige von euch wären jetzt bereits im Hundehimmel. Lasst mich noch sagen, was ich als das wertvollste Geschenk anschaue.

Das schönste und wertvollste Geschenk ist die Zeit. Sie ist für alle gleich. Egal wie viel Reichtümer wir haben, wir können keine zusätzlichen Sekunden kaufen.

Das schönste und wertvollste Geschenk ist die Zeit. Wir können diese Zeit verschwenden, indem wir uns über dies und jenes ärgern oder sie nutzen und geniessen. Wir haben die Wahl, es liegt in unserer Hand.

Das schönste und wertvollste Geschenk ist die Zeit. Sie ist so kostbar und gleichzeitig kostet sie so wenig. Zeit für ein Gespräch, Zeit für ein Zusammensein, Zeit zum Zuhören, Zeit zum Teilen, Zeit zum Trauern und sich freuen.

Ihr Fallnasen freut euch über einen Knochen oder ein Spielzeug natürlich sehr. Das wertvollste Geschenk ist auch für euch die Zeit. Zeit, wo wir gemeinsam mit euch auf einem Spaziergang unterwegs sind. Zeit, wo wir euch bei Begegnungen gut zuhören, euch einbeziehen in unseren Alltag. Zeit, wo wir einfach sind und

geniessen. Denn es geht nicht immer um Tun und Machen.

Lasst uns die Zeit ehren und geniessen, statt sie zu verschwenden.

Im Namen aller Mitarbeitenden sagen ich danke für eine schöne und erfüllte Zeit im nun zu Ende gehenden Jahr.

- Danke, dass wir euch an unseren Kursen, Workshops und Webinaren begleiten durften. Wir haben viele grossartige Referentinnen und Referenten zu Gast gehabt, die ihr Wissen mit euch geteilt haben. Wir durften unvergessliche Hundewochen mit euch und euren Fellnasen verbringen und wir durften einige von euch etwas tiefer in unseren Weg der Hunderziehung hineinführen. Danke, dass ihr dies möglich gemacht habt. Das Programm 2023 steht und ist online oder in Papierform bei uns abrufbar (www.footstep.ch)
 - Danke, dass wir eure Hunde im NF dogshome als Gäste begrüessen und betreuen durften. Jede Begegnung ist so einzigartig. Es ist eine grosse Ehre und Freude, dass wir auf so viele Stammgäste zählen dürfen. Zu sehen, wie diese Hunde gerne zu uns kommen und sich gleich wohlfühlen, ist einzigartig. Jeder Gast ist ein guter Lehrmeister. Danke, dass ihr uns eure Persönlichkeiten schenkt und uns so tief in eure Seelen blicken lasst
 - Danke, dass wir dank eurer Unterstützung und euren Spenden die Hunde der «foundation-Gang» betreuen durften und dass wir die Chance hatten, sie auch 2022 auf ihrem Weg zu begleiten. Von bisher 39 aufgenommenen Hunden (80% wären euthanasiert worden), durften 29 in den letzten Jahren nachhaltig weiterziehen. Zurückgekommen sind diese Fellnasen einzig als Gäste. Wir sind immer aus dem Häuschen, wenn wir einen unserer ehemaligen Schützlinge wiedersehen dürfen und staunen jedes Mal über die grossartige Entwicklung, die es wieder gegeben hat. Danke an alle von euch, die einem solchen Hund ein Zuhause geschenkt haben und danke allen von euch, die dank Spenden diese so einzigartige Arbeit möglich machen.
 - Danke allen Menschen und Hunden, für die Erinnerungen, die ihr uns zurückgelassen habt, wenn ihr weitergezogen seid. Wir wissen, dass Abschied zum Leben gehört. Ich spreche hier aus eigener Erfahrung, sind
-

doch Sanaya und Namido kurz hintereinander weitergezogen. Ihr beide und all die anderen, ihr fehlt und doch spüre ich eure Präsenz und Unterstützung jeden Tag. Danke, dass ihr mich in dieser Form begleitet. Meine Tränen sind Tränen der Traurigkeit und gleichzeitig der Dankbarkeit und tiefen Liebe, wenn ich an euch und diejenigen denke, die mit euch weitergezogen sind

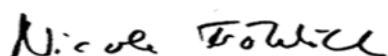
Zum Abschluss schicke ich gerne eine Botschaft des Friedens zu euch und in die Welt.

Es braucht so wenig, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Mit einem Lächeln, einem liebevollen Blick, einem kleinen Gruss, einem Dankeschön, jemandem einen kleinen Gefallen tun, können wir unendlich viel bewegen. Auch wenn wir damit nicht die ganze Welt heilen können, alles beginnt mit dem ersten Schritt. Statt in Diskussionen und Rechthaberei einzusteigen sollten wir versuchen, das Gegenüber besser zu verstehen. Verstehen beginnt beim Zuhören, offen sein, neugierig sein. Die Frage: «Warum denkt jemand anders» bringt uns weiter als auf seinen eigenen Standpunkt zu beharren. Es geht dabei nicht um das Aufgeben eigener Vorstellungen und Wünsche, doch lässt ein Versuch, das Gegenüber zu verstehen, sicher mehr milde zu. Milde ist der Schlüssel dazu, dass jeder seinen Standpunkt behalten darf, selbst wenn sich Wege trennen sollten.

Diese Grundhaltung würde uns Menschen ein harmonischeres Zusammenleben ermöglichen. Und wenn ich einen letzten Wunsch übrig habe, dann würde ich mir wünschen, dass wir genau dies auch auf die Tiere, die Pflanzen und die Welt generell übertragen und insbesondere natürlich auch unseren Hunden schenken.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen fröhliche Weihnachten, einen besinnlichen und friedvollen Ausklang des Jahres 2022. Für 2023 wünsche ich euch Freude, Mut, Entschlossenheit genauso wie Zufriedenheit, Dankbarkeit und Milde.

Herzlich Nicole Fröhlich





Gemeinsam ein grosses Ziel
für die Hunde erreichen:

150'000 FRANKEN

IST 45.- PRO PERSON
BEI 1500 MAILADRESSEN
UND 1900 FB-KONTAKTE

Wenn jeder und jede von euch den Wunsch, die Bereitschaft und die Möglichkeit hat, uns mit CHF 45.- zu unterstützen, erreichen wir unser Spendenziel. 45 Franken... Und ja, jeder Franken ist wichtig und willkommen, auch wenn es weniger als diese 45 Franken sind. Hier könnt ihr eure Spende ganz unkompliziert tätigen:

<https://www.nf-foundation.ch/link-formulare/spendenformular>

News

OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Welche Farbe hat das Fell des Eisbären?

Auch wenn es optisch weiss erscheint: Die einzelnen Haare sind durchsichtig. Und hohl wie Strohhalme. Dies isoliert die Tiere und hilft ihnen, über ihre Haut zusätzlich etwas Sonnenlicht und Wärme zu tanken.

OceanLove Kalender 2023 aus Papier.

Faszinierende Tiere, das ganze Jahr an Ihrer Seite.

[Gerne können Sie ihn hier bestellen](#)

TheOtherWalk – oder der etwas andere Weg



Gutes Design, welches zudem auch von bester Qualität, fair und ökologisch produziert wird. Unser Produktsortiment wird unter diesen Kriterien ausgesucht.

Denn nur Produkte, hinter denen wir selber stehen können, bieten wir unter theotherwalk.ch an.

«Wenn Zwei sich freuen, freut sich ein Dritter mit». Getreu diesem Motto sorgen wir dafür, dass sich ein Tierschutzhund, der bisher nicht so viel Glück hatte, sich bei jeder Bestellung mitfreuen darf. Mehr dazu finden Sie unter theotherwalk.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



www.nf-footstep.ch

**foundation
for happy dogs and people**

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018